Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 198. Donnerstag, den 25. August 1836.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 23. August 1836.

Herr Kaufmann Käsen von Cöln, log. im engl. Hause. Herr Ritterguts-Besitzer Liedke und Gattin, Herr Syndikus Hedemann und Gattin von Bromberg, Herr Apotheker Weißig und Bruder von Elbing, Herr Kaufmann Lazarus von Culm, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Einsaße und Mühlenbesitzer Samuel Wilhelm Meyer aus Marienau und dessen Braut, Jungfer Julie Anne Adelgunde Winter von daselbst, für die unter einander einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, laut Vertrages vom heutigen Tage, ausgeschlossen haben.

Tiegenhoff, den 12. August 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

2. Es wird hiemit die bevorstehende Theilung des Nachlasses des hier am 26. Mai 1835 verstorbenen Kaufmann Jacob Friedrich Braun auf den Antrag der Erben in Gefolge §. 137. 199. Th. I. Tit. 17. des Allgemeinen Landrechts zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Elbing, den 16. Juli 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.



3. Der Thor-Controlleur Christian Emanuel Rondthaler zu Elbing und dessen Braut Friedrike Louise Bogatzki zu Danzig, haben durch einen gerichtlich errichteten Ehevertrag für ihre einzugehende Ehe die Gütergemeinschaft sowohl in Betreff der Substanz, als auch in Betreff des Erwerbes gänzlich ausgeschlossen.

Marienwerder, den 4. August 1836.

Königl. Preuß. Oberlandesgericht.

4. Der Einsaße Heinrich Wieler von Stadtfelde und dessen verlobte Braut, die verwittwete Einsaße Maria Wölke geborne Braun zu Schönsee haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 25. Juli 1836, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes vor Eingehung ihrer Ehe ganz ausgeschlossen, welches hiedurch bekannt gemacht wird.

Marienburg, den 25. Juli 1836.

Königl. Preuß. Landgericht.

Anzeigen.

5. Der auf den 26. d. M. anberaumte Licitations-Termin wegen der Tagneter-Bude auf dem Kohlenmarkt № 25. wird hiermit aufgehoben.

6. **Nach Stettin** wird in kurzer Zeit Capt. A. Michaelis mit seinem Schalupp-Schiffe „Franziska" von hier absegeln. Die Herren Kaufleute, welche Güter dahin senden wollen, so wie auch Passagiere belieben sich gefälligst bei dem Herrn Fr. Heyn oder bei dem Unterzeichneten zu melden. M. Seeger, Mäkler.

7. Sonnabend den 27. d. M. Abends 7 Uhr, **General-Versammlung der Casino-Gesellschaft,** Gegenstände: Aufnahme vieler neuer Mitglieder. Die Directoren.

8. Ein Mädchen von ordentlichen Eltern wünscht gern ein Unterkommen als Gesellschafterin oder in einem Laden. Zu erfragen Eimermacherhof, Schmidtgasse № 2.

9. Bestellungen auf trockenes Büchen-Klobenholz à Klafter 6 Rtl, frei vor des Käufers Thüre, werden täglich angenommen und prompt ausgeführt in der Tuchhandlung von F. W. Puttkammer, Heil. Geistgasse № 753. Da das Holz in der Nähe der Stadt lagert, so kann solches von den Herren Käufern besehen und unter deren Aufsicht aufgesetzt werden.

10. Es hat sich am 15. d. M. ein schwarzer Pinscherhund bei mir eingefunden; der Eigenthümer dieses Hundes kann ihn gegen Erstattung der Insertions-Kosten, Glockenthor № 1954. in Empfang nehmen.

11. Das Haus Breitegasse № 1191. ist zu verkaufen u. die 1ste Etage zu Michaelis zu vermiethen. Näheres Langenmarkt № 499.

12. Der 3te Abschluß der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt für die fünfjährigen Versicherungen ist jetzt bei mir eingegangen und weist einen reinen Gewinn von 18⅘ pCt. für die Versicherten aus. Ich ersuche alle diejenigen, welche durch

mich auf 5 Jahre versichert haben, den Abschluß bei mir in Empfang zu nehmen und bin beauftragt denen, welche bei diesem Abschluß betheiligt sind, die ihnen baar zukommende Dividende gegen Quittung auszuzahlen.

Die Resultate dieses Abschlusses überheben mich einer weitern Empfehlung dieser Versicherungs-Anstalt. Theodor Friedrich Hennings.

Danzig, am 24. August 1836.

Vermiethungen.

13. Drehergasse № 1353. wasserwärts ist eine freundliche Untergelegenheit nebst den dazu gehörigen Zimmern des ganzen Hinterhauses nach der Langenbrücke billig zu vermiethen und Michaeli rechter Ziehzeit zu beziehen.

14. Tobiasgasse № 1546 dem Hospitalshofe gegenüber, sind 2 Stuben, Kammer, Küche und Boden zu vermiethen.

15. Frauengasse № 837. ist die obere Wohngelegenheit, bestehend in zwei einander gegenüberliegenden Zimmern, eigner Küche, Boden, Keller und Apartement zu Michaeli an ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

16. Rittergasse № 1632. ist eine Unterwohnung mit und ohne Meubeln, an einzelne Personen nebst Eintritt in den Garten zu vermiethen.

17. Johannisgasse № 1364. sind 2 Stuben mit Stubenkammern, eigener Küche und Holzgelaß billig zu vermiethen

18. Rechtstädtschen Graben № 2059, ist ein Logis nebst Schlafkabinet, an einzelne Personen, vom 1sten September zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

19. **Herren-Hemden** von engl. Sherting und **Schlafröcke** für Herren empfiehlt die Tuchwaaren-Handlung des C. L. Köhly, Langgasse № 532.

20. Dauerhaftes Sanitäts-Geschirr, als: Teller a 20 Sgr pr. Dtz., Tassen, Menagen-Terrinen, Schüsseln, Saucieres, Saladieres, Wasch- und Chocolade-Kannen, Nachttöpfe und Glockenschüsseln offerirt J. M. Davidsohn, 1sten Damm.

21. Von diesjähriger frischster Füllung sind div. ächte Mineralwasser, als: Selters, Geilnauer, Eger, Marienbader, schl. Obersalz, Pyrmonter, Püllnaer und Saidschützer-Bitterbrunnen, billig zu haben bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

22. Neue holl. Voll-Heeringe verkauft bei 1/16 u. 1/32 Tonnen billigst

Bernhard Braune, Frauengasse No. 831.

23. Vorzüglich schönes Provence-Oel in Flaschen und ausgewogen, so wie Sardellen, Schweitzer-Käse, Capern, engl. Senf in Fässchen à 20 ℔, Blasen und Gläsern, Weinmostrich in Büchsen und Ankerweise, stärksten Essig zum Einlegen der Früchte etc. etc. verkauft

Bernhard Braune, Frauengasse No. 831.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

24. Das den Fleischermeister Andreas und Marie geborne Hindemitt-Ilgnerschen Eheleuten gehörige hieselbst in der großen Hommelstraße sub Litt. A. I. 17. belegene Grundstück, welches gemäß gerichtlicher Taxe auf 1433 Rthl. 15 Sgr. abgeschätzt worden ist, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden.

Der Licitations-Termin hiezu steht auf

den 25. October c. Vormittag 11 Uhr

vor dem ernannten Deputirten Herrn Kreis-Justiz-Rath Skopnick an hiesiger Gerichtsstätte an, welches hiedurch mit dem Bemerken zur Kenntniß des Publicums gebracht wird, daß die Taxe des Grundstücks und der neueste Hypothekenschein in unserer Registratur inspicirt werden können.

Elbing, den 14. Juni 1836.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

Land- und Stadtgericht zu Dirschau.

25. Die zum Nachlasse der Wittwe Marianne Grabowski geb. Behrendt gehörige Erbpachts-Gerechtigkeit über das Grundstück zu Raykau № 45, bestehend in Wohnhaus, Scheune und Garten, geschätzt auf 66 Rthlr. 20 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 25 October 1836

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

(Nothwendiger Verkauf.)

26. Die den Eigner Jacob Schulzschen Eheleuten zugehörigen Grundstücke in Schnackenburg № 14. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 15 Rthl. 10 Sgr. und in Nickelswalde Pag. 99. B. des Erbbuchs, abgeschätzt auf 87 Rthl. 13 Sgr. 4 Pf. zufolge der nebst Hypothekenscheinen und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxen, sollen einzeln

den 26 October 1836 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Zugleich werden die unbekannten Realprätendenten zu diesem Termine bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

(Nothwendiger Verkauf.)

27. Das dem Müller Carl Joachim August Stange zugehörige, in dem Höheschen Dorfe Gischkau gelegene Mühlengrundstück № 8. des Hypothekenbuchs, ab-

geschätzt auf 3464 Rthl. 21 Sgr. 10 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 26. October 1836 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

(Nothwendiger Verkauf.)

28. Das in einer wüsten Baustelle bestehende Uhrmacher Michael Stooßsche Grundstück A. IV. 81., hier auf dem innern Vorberge belegen, abgeschätzt, ohne Abzug des jährlichen Grundzinses a 1 Rthl. 6 Sgr. 8 Pf. auf 4 Rthl. 10 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll behufs der Wiederbebauung

am 29. October c. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Klebs subhastirt werden.

Alle unbekanten Realprätendenten, namentlich der auf der Wanderschaft befindliche und dem Aufenthalte nach unbekannte Miteigenthümer, Gelbgießergeselle Theodor Gottfried Stooß, werden hiedurch öffentlich vorgeladen, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Elbing, den 1. Juli 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

29. Das den Jacob Hollaschschen Eheleuten zugehörige Grundstück B. LII. 33. in Grunau, abgeschätzt auf 160 Rthl., soll in dem auf

den 29. Oktober c. Vormittags um 11 Uhr

im Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Klebs anberaumten Termine an den Meistbietenden verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 30. Juni 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

30. Das den George und Elisabeth geb. Haak Pietzkerschen Eheleuten zugehörige, in Fichthorst sub Litt. C. XIV. 63. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 15 Rthl. 10 Sgr. soll in dem auf

den 29. October c. Vormittags um 11 Uhr

im Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Klebs anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 5. Juli 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

31. Das zur Hofrath Schlotteschen erbschaftlichen Liquidations-Masse gehörige, auf Stadtgebiet unter der Servis-№ 49 gelegene Grundstück, welches aus einem Wohnhause und einem Stück Gartenland in 3 Parcellen, letzteres von den Geschwistern Benzmann dem verstorbenen Hofrath Schlotte unterm 4. Januar 1828 auf 20 Jahre mit der Bedingung, den Einkauf gegen Zahlung von 2 Rthl für jede Parcelle erneuern zu dürfen, zu Erbzinsrechten verliehen, bestehet, und zufolge der nebst Hypotheken-Atteste in der Registratur einzusehenden Taxe, auf 147 Rthl 11 Sgr. 6 Pf. abgeschätzt worden ist, soll den

26. November d. J. Vormittags 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Zugleich werden alle unbekannten Realprätendenten zur Anmeldung und zum Nachweise etwaniger Ansprüche an den Grund und Boden oder an das erbliche Miethsrecht zu diesem Termine bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Edictal-Citationen.

32. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der Concurs über das Vermögen des Apothekers Friedrich August Kleinfeld eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen hiemit aufgefordert sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 28. September c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Kawerau angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Criminal-Rath Sterle, Justiz-Commissarius Felß, Martens, Matthias und Täubert als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 5. Juni 1836.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

33. Alle diejenigen, welche an die von dem Johann Jacob und Christine geborne Filtz-Bieberschen Eheleuten zu Neumark dem Negotianten Gottfried Andreas Böttcher zu Danzig über die Summa von 1800 fl. Preuß. Courant unterm 19. März 1800 ausgestellte und unter demselben Datum vor dem Königl. combinirter Löbauer Kreis-Gericht zu Neumark gerichtlich recognoscirten Obligation, auf welche

nach dem auf derselben befindlichen Löschungs-Vermerk vom 29. März oder 16. Juni 1805 333 Rthlr. 30 gr. bezahlt und im Hypothekenbuche gelöscht worden, so wie an den über diese Summa der 600 Rthlr. von dem Kreisgerichte zu Neumark unterm 19. März 1800 ausgefertigten Hypotheken-Recognitionsschein und an die aus diesem Documente in dem Hypothekenbuche des Großbürgerhauses Neumark № 42. und 43 (früher 43. und 44.) Rubr III. № 1. eingetragen gewesenen und gegenwärtig, nachdem das qu. Grundstück subhastirt, und das Adjudications-Quantum eingetragen worden, gelöschte Post von 266 Rthlr. 20 Sgr. jetzt an deren Stelle tretende Adjudications-Quantum als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Brief-Inhaber Ansprüche zu machen haben, werden zur Begründung ihrer Ansprüche auf den 12. September c. Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Assessor Jeschovitz in Löbau unter der Verwarnung vorgeladen, daß bei ihrem Ausbleiben sie mit ihren Ansprüchen an diese Forderung der 266 Rthlr. 20 Sgr. und die darüber sprechende Obligation vom 19. März 1800 präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch das Document amortisirt werden wird.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Löbau.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 19. bis incl. 22. August 1836.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind 582 7/12 Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 61 5/6 Lasten ohne Preisbekanntmachung verkauft und gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . .	91	38 1/3	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd.	133—135	120—123	—	—	—	—
	Preis, Rthl.	91—105	50—50 1/3	—	—	—	—
2. Unverkauft,	Lasten: . . .	264 11/12	7	113 1/2	—	—	6
II. Vom Lande,	d. Schfl. Sgr.	42	26	—	24	15	30

Thorn sind passirt vom 17. bis incl. 19. August und nach Danzig bestimmt, an Haupt-Producte, als:

7143 Stück fichten Rundholz.
1 Spiere,